

PRESSEINFORMATION

35. Musikwoche Hitzacker veranstaltet Kompaktfestival im Streaming-Format

Konzerte werden live übertragen

Hitzacker, den 9. April 2021. Die 35. Musikwoche Hitzacker wird angesichts der anhaltenden Corona-Pandemie in diesem Jahr als Streaming-Festival stattfinden. Anstelle der ursprünglich geplanten 10-tägigen Veranstaltungsreihe wird es vom **7. bis 9. Mai 2021** ein kompaktes Angebot mit fünf Konzerten aus dem ursprünglichen Programm geben. Die Konzerte werden im Kulturzentrum Verdo ohne Publikum stattfinden und live im Internet übertragen. Karten können im Vorfeld über einen Ticketing-Dienst erworben werden. Detaillierte Informationen bietet die Website der Musikwoche unter www.musikwoche-hitzacker.de. Die für das ursprünglich geplante Festival bestellten Konzertkarten verlieren ihre Gültigkeit.

Der Künstlerische Leiter der Musikwoche Hitzacker und Oboist **Albrecht Mayer** erläutert: „Auch das Online-Festival folgt einer zusammenhängenden Dramaturgie, die dem Thema „Ouvertüre“ nachspürt. Die auftretenden Musiker gehören zu den gefragtesten ihres Fachs und spielen in Hitzacker ein exklusives Programm für alle Menschen, die in dieser Zeit nicht möchten, dass es ohne die Kultur still wird.“

Mit einem hoffnungsvollen Sinnbild für Anfang – Auftakt – Eröffnung möchte die online und in verkürzter Form stattfindende 35. Musikwoche Hitzacker 2021 ihre Zuschauer mit dem Thema „Ouvertüre“ in dieser langen Zeit des Verzichts auf Live-Veranstaltungen erfreuen. Das Konzert „Exsultate, jubilate“ am 7. Mai steht ganz im Zeichen Wolfgang Amadeus Mozarts. **Sophie Dervaux**, Solofagottistin der Wiener Philharmoniker und des Wiener Staatsopernorchesters, und die **The New Mozart Players** werden gemeinsam mit **Albrecht Mayer** bzw. unter seiner Leitung musizieren. Auch im Konzert „Französische Ouvertüre“ mit dem Pianisten **Martin Stadtfeld** am 8. Mai wird das diesjährige Thema der Musikwoche unter anderem mit Bachs Französische Ouvertüre h-Moll BWV 831 bedacht. Neben Werken von Georg Friedrich Händel steht noch eine weitere Ouvertüre von Bach auf dem Programm, die dieser 1731 in der „Clavierübung I“ veröffentlichte.

Auch das Kammerkonzert „Ouvertüren“ am Vormittag des 9. Mai mit dem fantastischen Alte-Musik-Ensemble **NeoBarock**, das sich aus ehemaligen Mitgliedern von Musica Antiqua Köln zusammensetzt, widmet sich dem Festivalthema. Die Künstler werden unter anderem die Ouvertüren-Suite zu „Les Indes galantes“ von Jean-Philippe Rameau in einer Bearbeitung von Michel Blavet sowie das Trio für Violine, obligates Cembalo und Violoncello G-Dur von Johann Philipp Kirnberger vortragen, das mit einer Ouvertüre eröffnet. Im abschließenden Kantaten-Konzert erklingt ein Satz aus Bachs „Goldberg-Variationen“ für Cembalo solo: Es ist die 16. Variation (Veränderung), die in Gestalt einer „Ouvertüre“ den Beginn des zweiten Teils markiert. Dargeboten wird diese von **Vital Julian Frey**, der im weiteren Verlauf des Konzerts auch mit Countertenor-Star **Valer Sabadus** und **Albrecht Mayer** musiziert. Einen kleinen thematischen, aber nicht minder erfrischenden „Genre-Ausreißer“ macht das Jazz-Konzert am Samstagvormittag, dem 8. Mai, in dem das **Lisa-Bassenge-Trio** mit dem Programm „Mothers“ den Müttern der Popmusik Tribut zollt.

Der renommierte Musikjournalist **Christoph Vratz** wird als Festival-Moderator in Erscheinung treten. Er wird der Kommunikator zwischen virtuellem Gast und den Musikern sein und die Verbindung der einzelnen Veranstaltungen miteinander herstellen. Dabei wird er sowohl inhaltliche als auch ganz persönliche Fragen stellen und damit Nähe zwischen Zuschauer und Künstler herstellen.

Über die Website der Musikwoche Hitzacker und auf Facebook werden Interessierten zudem kostenlos während des gesamten Zeitraums Blicke hinter die Kulissen angeboten, kleine Filme rund ums Festival gezeigt und umfassendes Informationsmaterial zu den Konzerten zur Verfügung gestellt.

Dr. Dörte Schmieta, 1. Vorsitzende des Fördervereins der Musikwoche Hitzacker e.V., zeigt sich zuversichtlich: „Auch wenn das Online-Festival die leibhaftige Teilnahme nicht ersetzen kann, so wollen wir doch den Kulturfreunden anbieten, sich über drei Tage intensiv auf die Geschehnisse im Verdo einzulassen und daran teilzuhaben.“

Pressekontakt

Musikwoche Hitzacker e. V.
Julia Jordan | Öffentlichkeitsarbeit
Elbstraße 1 | 29456 Hitzacker
Telefon: +49 151 40002280
E-Mail: presse@musikwoche-hitzacker.de